

Steckkontakt

Informationsblatt der Gemeinde Endresstraße

DEZEMBER 2022

Anker in der Zeit

Es gibt bedingungslose Liebe, die alles trägt und nie vergeht

Und unerschütterliche Hoffnung, die jeden Test der Zeit besteht.

Es gibt ein Licht, das uns den Weg weist, auch wenn wir jetzt nicht alles sehn.

Es gibt Gewissheit unsres Glaubens, auch wenn wir manches nicht verstehn.

Es gibt Versöhnung selbst für Feinde und echten Frieden nach dem Streit,

Vergebung für die schlimmsten Sünden, ein neuer Anfang jederzeit.

Es gibt ein ewges Reich des Friedens, in unserer Mitte lebt es schon:

Ein Stück vom Himmel hier auf Erden, in Jesus Christus, Gottes Sohn.

Er ist das Zentrum der Geschichte, er ist der Anker in der Zeit.

Er ist der Ursprung allen Lebens und unser Ziel in Ewigkeit.

Und unser Ziel in Ewigkeit.

Es gibt die wunderbare Heilung, die letzte Rettung in der Not.

Und es gibt Trost in Schmerz und Leiden, ewiges Leben nach dem Tod

Es gibt Gerechtigkeit für alle, für unsere Treue ew'gen Lohn.

Es gibt ein Hochzeitsmahl für immer mit Jesus Christus, Gottes Sohn.

Unser Flohmarkt vom 19. und 20. November

Wir haben 14.200 € eingenommen!

Das ist ein wunderbares Ergebnis für den Herbst-Flohmarkt. Dabei ist zu bedenken, dass wir SEHR VIELE Waren an die Frauen und Kinder aus der Ukraine ausgegeben haben, die freilich zum Flohmarkt nicht mehr zur Verfügung standen!

Wegen der Pandemie mussten wir den Zustrom mit Zählkarten steuern. Unser Angebot umfasste Bücher, Schmuck und Krimskrams, Kinderspielzeug, Weihnachtssachen und Winterkleidung bzw. Wintersportgeräte. Auch Geschirr und Taschen und Kleidung und Schuhe.

Der Erlös wird wieder auf die Pfarre, die Pfarr-Caritas und auf das Therapiezentrum für halbseitig Gelähmte aufgeteilt.

Ich DANKE allen, die zu diesem schönen Ergebnis beigetragen haben, ganz herzlich. Mit einer Jahressumme von 30.700 € sind wir wieder auf Vor-Pandemie-Niveau! Das geht nur mit sehr guten Leuten...

Rudi.

Lieber Rudi!

Lieber Marcus!

Wieder wurde ein großartiges Ergebnis beim Herbst/Winter-Flohmarkt erzielt und die wochenlangen intensiven Vorbereitungen/Schlichtungen/Sortierungen und dann der große Einsatz beim Einrichten und den Verkaufstagen haben sich gelohnt.

Die große Konkurrenz der vielen Dauer-Flohmärkte kann die Qualität dieser beiden Flohmärkte der Erlöserkirche nicht beeinträchtigen.

Ein großes Dankeschön allen Helferinnen und Helfern und den Organisatoren, die damit dem Therapiezentrum eine große Hilfestellung in Corona-Zeiten und großer Teuerung schenken!!

Wann immer ihr Zeit und Interesse habt, dass THZ näher kennen zu lernen, lasst es mich wissen, damit wir den Besuch zeitlich planen und vorbereiten können.

Mit lieben Grüßen

Günter Lenhart

Obmann

Liebe Freundinnen und Freunde!

In Freude und Freundschaft begrüße ich euch und vereine mich mit euch in der Eucharistie mit Pater Richard. Ich freue mich sehr, dass die Gedenkfeier zum 10. Todestag von P. Josef so schön gefeiert wurde, zusammen mit den Claretinern und den Freunden in der Bennogasse. Auch die großartige Festschrift habe ich erhalten und freue mich über den Austausch mit euch, in der Dankbarkeit und Liebe zu Pater Josef.

Die Anwesenheit von Michi Stadlmann (er verbringt einige Zeit als freiwilliger Helfer bei uns), hat unter den Jugendlichen eine ganze Welle der Sympathie hervorgerufen. Er ist ein guter Botschafter der Freude und Freundschaft mit den Österreichern. Aufrichtigen Dank! Er hat unseren Kindern sehr viel Freude gebracht.

Das Fest Allerheiligen lädt uns ein, Jesus besser kennenzulernen, uns zu verlieben, ihm zu folgen und ihn zu verkünden. Es ist wirklich so, man liebt das, was man kennt. Ich schlage euch vor, Jesus und seine Botschaft besser kennenzulernen. Die Seligkeiten sind eine Einladung, im Herzen arm zu sein, die Leidenden trösten zu können und auch die Armen, die Migranten und die Verlassenen. Glückliche jene, die Hunger und Durst haben nach der Gerechtigkeit. Glückliche, die für den Frieden arbeiten, glücklich die Verfolgten und

diejenigen, die die Verlassenen aufnehmen. Freut euch, denn der Lohn, der euch im Himmel erwartet, ist überaus groß.

Die Heiligkeit leben, indem wir die Welt menschlicher machen.

Eine feste Umarmung

P. Gabriel

In eigener Sache

Soll ich dich noch oder nicht...wie lang ist es her, dass es die letzte Gemeindeversammlung gegeben hat...es siegt das Gefühl, sich doch in aller Form verabschieden zu sollen (wollen?)...also zuerst einmal den Verlauf abwarten, ich kann ja immer noch entscheiden...

Und siehe da: Ich kann nur staunen darüber, was sich offenbar doch (ENDLICH!) dauerhaft verändert zu haben scheint! Da ist eine neue Aufbruchsstimmung zu verspüren, die ehrliche Freude, gemeinsam – als Gemeinde mit der Pfarre - den schwierigen Weg der Erneuerung in der Nachfolge fortzusetzen, der ohnehin von vielen längst in gedeihlicher Zusammenarbeit gelebt wurde und wird. Ich muss dafür nicht mehr kämpfen, zwei engagierte Pfarrgemeinderätinnen aus unseren eigenen Reihen sind Hoffnungsträgerinnen genug für mich, meine Entscheidung – mich aus der Gemeindeversammlung zurückzuziehen – guten Gewissens unter „Allfälligem“ auszusprechen.

Eine Person hat mich nachträglich sogar dazu befragt. Die neue Ausgabe des Pfarrblattes war dann obendrein geradezu beglückende Bestätigung bereits vollzogener positiver Veränderung in Form „erfrischender“ Artikel aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln von Pfarr- und Gemeindemitgliedern einvernehmlich nebeneinander.

Ich lade uns/euch alle ein, nicht nur den Steckko, sondern auch das Pfarrblatt aufmerksam/achtsam zu lesen, da finden sich immer wieder berührende Glaubenszeugnisse wie glitzernde Tautropfen der Hoffnung gerade in dieser unruhigen Zeit.

Christine 7/11/22

Dazu gleich ein Hinweis: Im Pfarrblatt vom Dezember sind „Gedanken zur Adventliturgie in der Erlöserkirche“ von Claudia L., Versöhnungsfeier, Abend der Barmherzigkeit von mir, Worte ins Leben „Die kochen auch nur mit Wasser“ von Alexandra und Michael Pauerl. Also bitte das Pfarrblatt auch mit nach Hause nehmen!!!

Inga

Für den Jahresrückblick in der Messe am 31.12., 17:00 bittet Marcus um Fotos aus dem letzten Jahr mit Gemeindebezug (Treffen, Feiern, Gottesdienste, ...). Bitte, wer da etwas beisteuern kann, gerne gleich direkt an Marcus (Marcus.Piringer@katholischekirche.at) schicken. Danke!

Noch eine Info zur Mette. Es gibt heuer wieder um 22:00 eine Mette.
Liturgievorsteher wird Pater Josef Szigeti von den Salesianern Don Bosco sein.
Danke!

Liebe Grüße,
Claudia

Sr Natalija Zaliska erzählt von der momentanen Situation in Chernihiv

„Sich aus der Asche erheben...“ ist eine bekannte Redewendung dafür, was gerade im Norden der Ukraine in der Stadt Chernihiv passiert. Von Anfang an war die Stadt von der russischen Armee belagert. Den Besatzern gelang es aber nicht, sie zu erobern. Aber 40 Tage lang litten die Menschen in und um Chernihiv unter täglichem Artilleriebeschuss und Raketenangriffen. Nachdem es dem ukrainischen Militär gelungen war, den Feind an die Stadtgrenze zurückzudrängen, begannen die Menschen in ihre Häuser zurückzukehren. Viele hatten jedoch kein Haus mehr. Die Stadtverwaltung begann sofort mit Wiederaufbau zerstörter Häuser und mit der Bereitstellung von Hilfsmitteln. Es entstand auch eine aktive Freiwilligenbewegung.

Die Redemptoristen verwirklichten ihre pastorale Arbeit in einem der am stärksten betroffenen Bezirke der Stadt. Erwähnenswert ist, dass die Patres während der gesamten Blockade von Chernihiv bei den Einwohnern blieben und geistige, moralische und materielle Unterstützung leisteten. Anfangs bestand die Hauptaufgabe des Klosters darin, die Betroffenen mit Lebensmitteln, Wasser, Kleidung und Hygieneartikeln zu versorgen.

Ein halbes Jahr lang besuchten die Patres fast täglich Menschen an verschiedenen Orten, hörten zu, beteten mit ihnen und halfen. Etwas später konnte ein ehemaliges Geschäftsgebäude angemietet werden. Nach kleineren Reparaturarbeiten richteten die Patres es als Missionszentrum ein, das auch Verteilungsstelle für humanitäre Hilfe wurde. Im August organisierten die Patres und wir Schwestern ein Kinderlager für ungefähr 30 Kinder. Trotz der Bedrohung durch Luftalarme und aller Herausforderungen wurde das Ziel dennoch erreicht: Kindern die Möglichkeit zu geben, sich geistig und körperlich zu erholen, die Freude an Kommunikation und Spiel wieder zu erleben und zu spüren, dass das Leben trotz des Krieges weitergeht. Im Herbst nahmen die pastoralen Tätigkeiten zu. Jede Woche gibt es nun Katechese für Kinder, einen Bibelkreis mit Erwachsenen sowie eine Freiwilligenwerkstatt zum Herstellen von Fackeln für die Soldaten in den Schützengräben. Die Menschen lernen damit auch, nicht nur Hilfe und Unterstützung zu empfangen, sondern auch zu geben und sich um andere zu kümmern. Heute ist das Missionszentrum, mit dem Banner der Ikone der „Mutter von der Immerwährenden Hilfe“, ein Ort neuen Lebens und neuer Hoffnung, ein Ort, an dem der Mensch Gott begegnen kann.

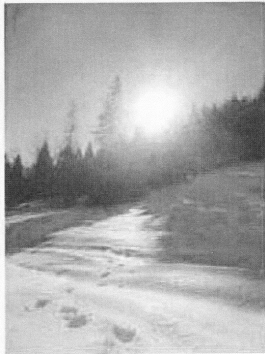
Möge die Gottesmutter uns helfen, den Glauben nicht zu verlieren an diesen Gott, der reich ist an Barmherzigkeit und nie müde wird, alles „neu zu erschaffen“, trotz der Ruinen.

Spendenkonto in Deutschland: Missionsschwestern vom Hlgst. Erlöser

Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth eG

IBAN: DE79 7016 9388 0000 7106 36 BIC: GENODEF1HMA

Beschenkt



Lieder von und mit Monika Reichel
Gitarre: Roland Fink
am Mittwoch, 14.12.2022
um 19.00 Uhr
im Saal des „Alten Klosters“
Endresstraße 59, 1230 Wien
neben der Kirche, schwarzes Eisentor, Eingang Kindergarten
Eintritt: freie Spende

Weihnachtskonzert
des Ensembles CH^{or}ista ESS^{ler} unter der Leitung von Christa Eßler

Mach's wie Gott.
werde Mensch!



CH^{or}ista ESS^{ler}

Samstag 10. Dezember 19.00 Uhr Wohnparkkirche	Sonntag 11. Dezember 16.00 Uhr Erlöserkirche
--	---

A. Baumgartnerstr. 44; U6; 66A, 60A
64A, 64B, 67B www.ccchor.at

Endresstr./Rud. Zeller-G.; 56A, 58B,
60A, 66A www.erkirche.at

St. Georgs-Chor Wien

Leitung: Vladimir Prado



Veni, veni, Emmanuel

Adventkonzert

Adventmusik von H. Purcell, Z. Kodaly,
T. H. Victoria,
Lieder aus Island, Schweden
und Österreich
Rezitation: Helga Kares

Fr. 16. 12. 2022 19:30 Wotrubakirche
1230 Wien, Rysergasse/Georgsgasse

Sa. 17. 12. 2022 19:45 Erlöserkirche
1230 Wien, Endresstraße 57a

Eintritt frei! Spenden erbeten!

Veranstalter: Verein St. Georgschor Wien, ZVR 512264312

www.stgeorgschorwien.com

Advent-Reis(e)

Bis zum heutigen Tag
fegen zahlreiche Krisen über uns hinweg
wie Wirbelstürme.

Geknickt werden nicht nur Bäume,
sondern auch Menschen –
und abge-STUMPF-t zurückgelassen
Un-Mut vor der Zukunft lähmt das Herz.
„Mir geht der Reis“, klagt die verängstigte Seele.

Da spricht die adventliche Stimme:
Blick doch auf mein Reis!
Spür hinunter in den Wurzel-Grund
des Gottvertrauens.
Sieh, in der radikalen Wurzel-Vertiefung
schlummert die Geist-Kraft für das Neue.

Das Reisig des Adventkranzes vor dir
führt dich zum Reis des Gottes-Geistes in dir.
Adventliche Hoffnungs-Reise!
Sei gewiss:
Die Gottesgeburt ist im Erblühen!

P. Hans Eidenberger SM (Bildungshaus Greisinghof)

TERMINE (lt. Homepage):

Di 9:00 Gebet

Do 19.00 Vesper in der Kirche

Gottesdienste: Sa 18:30 u. So 9:30

Sa., 10.12.2022	18:30	3. Advent, Gaudete, Abendmesse, Jes 35,1–6a.10, Jak 5,7–10, Mt 11,2–11	Hans Bendsorp, Mod. L. Lenhart, Kolumbien
	20:00	Die Gemeinde lädt ein	Runde Lenhart
So., 11.12.2022	16:00	Weihnachtskonzert "CHESS"	Kirche, Eintritt frei, Spenden erbeten
Di., 13.12.2022	09:00	Gebet	Südzimmer
Do., 15.12.2022	06:30	Rorate	
	19:00	Abend der Versöhnung	Kirche
Sa., 17.12.2022	18:30	4. Advent, Abendmesse, Jes 7,10–14, Röm 1,1–7, Mt 1,18–24	Hans Bendsorp, Predigt, Nairobi
	19:45	Adventkonzert des St. Georgs-Chores, Leitung Vladimir Prado	Kirche, Eintritt frei, Spenden erbeten
Di., 20.12.2022	09:00	Gebet	Südzimmer
Do., 22.12.2022	06:30	Rorate	
	19:00	Vesper mit den Schwestern	Kirche
Sa., 24.12.2022	16:00	Kindermette	
	22:00	Hochfest der Geburt des Herrn, Christmette, Jes 9,1–6, Tit 2,11–14, Lk 2,1–14	P. Szigeti
So., 25.12.2022	09:30	Hochfest der Geburt des Herrn, Messe, Jes 52,7–10, Hebr 1,1–6, Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)	
Mo., 26.12.2022	09:30	Fest des Hl. Stephanus, Messe, Sir 51,1-8 (1-12), Apg 6,8–10; 7,54–60, Mt 10,17–22	
Sa., 31.12.2022	17:00	Jahresabschlussmesse	Marcus Piringer
Do., 05.01.2023	15:00	Seniorencafé	Pfarrsaal
Fr., 06.01.2023		Sternsinger kommen ins Haus	Anmeldung notwendig
Sa., 07.01.2023	18:30	Abendmesse, Jes 42,5A. 1-7, Mt 3,13-17	Hans Bendsorp, Mod. G. Lenhart, Kirchenhaushalt
		Sternsinger kommen ins Haus	Anmeldung notwendig
So., 08.01.2023		Sternsinger kommen ins Haus	Anmeldung notwendig
Sa., 14.01.2023	18:30	Abendmesse, Jes 49,3. 5-6, Joh 1,29-34	Hans Bendsorp, Predigt, Kolumbien
	20:00	Die Gemeinde lädt ein	Sauer, Eibensteiner & Steindl

Wir gratulieren:

Ingeborg Bauer	10.12.	Alexandra Pauerl	30.12.	Thomas Soliman	09.01.
Erich Graf	17.12.	Sissy Kabelak	31.12.	Ingrid Schmalzbauer	11.01.
Erhard Eibensteiner	18.12.	Lena Pauerl	05.01.	Susanne Scheidel	12.01.
Michael Pauerl	22.12.	Helga Pfeifer	05.01.	Herta Bacher	16.01.
Viktoria Eichinger	25.12.	Konstanze Wiesner	05.01.	Emil Friedl	16.01.

Wir gedenken:

Leopoldine Zapletal	16.11.2011
P. Anton SJ Müller	13.12.1995
Anna Sophia Rotenthal	20.12.1989
Rosi Danzinger	02.01.2016
August Wielander	15.01.2014